

## **Allweiler investiert in neue Statorenfertigung**

**(Radolfzell/Bottrop) Die ALLWEILER AG fertigt seit Mitte März 2005 alle Statoren für ihre Exzentrerschneckenpumpen in einem eigenen Werk. Sie hat dazu Teile der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG übernommen. Das Unternehmen hat die Anlagen nach Umwelt- und Energiesparungs-Gesichtspunkten modernisiert und dafür einen Zuschuss aus dem Hamburger Förderprogramm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ erhalten.**

Das Unternehmen hat allein für die Umwelt- und Energiesparmaßnahmen der Hamburger Produktionsstätte über 162.000 EUR aufgewendet. Einige Maschinen, auf denen die Statoren für Exzentrerschneckenpumpen produziert werden, wurden modernisiert. Andere Anlagen wie die Vulkanisationsbecken wurden vollständig erneuert. Zusammen mit der neuen Energieversorgung und der neuen Kühlanlage sinkt der Energieverbrauch bei gleicher Produktion um fast drei Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Der Ausstoß von CO<sub>2</sub> vermindert sich um jährlich 550 Tonnen.

Kernstück der Modernisierung sind die neuen, stark isolierten Vulkanisations-, Vorwärm- und Kühlbecken mit Temperaturregelung, einem Sekundärkreislauf mit Wärmeaustauscher und einer Filtereinheit. Die Energieeinsparung allein durch die bessere Isolierung und Regelung beträgt 921.000 Kilowattstunden pro Jahr. „Mit den neuen Anlagen liefern wir in kürzester Zeit Statoren in bester Qualität und in 19 verschiedenen Werkstoffen“ erläutert Vorstandsvorsitzender Klaus Stahlmann.

Statoren sind ein wichtiger Teil der Exzentrerschneckenpumpen, die die Allweiler AG herstellt. Kläranlagen, die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie die Chemische Industrie bestellen weltweit jährlich etwa 10.000 dieser Pumpen. Je nach Förderaufgabe und Medium sind unterschiedliche Werkstoffe nötig, damit die Pumpen möglichst lange ohne Wartung und Verschleiß arbeiten. Nur sehr wenige Hersteller können ihren Kunden und Anwendern zusichern, Statoren aus eigener Produktion zu liefern. In der Regel werden die Statoren von externen Lieferanten bezogen, die für verschiedene Hersteller arbeiten. Zur Herstellung sind neben speziellen Maschinen auch spezifische Kenntnisse in der Verarbeitung von Elastomeren nötig.

-----  
Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Kreiskolben-, Zahnradpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt auch betriebsfertige Anlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Niederlassung in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corporation.

### Kontakt:

Edwin Braun  
Allweiler AG  
Allweilerstr. 1  
D-78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 86-343  
Fax: +49 (0)7732 86-854  
E-Mail: e.braun@allweiler.de  
Internet: www.allweiler.de

### Ansprechpartner für Redaktionen

Dr. Kurt Christian Tennstädt  
TennCom AG  
Hohentwielstr. 4a  
D-78315 Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30  
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39  
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere  
Presseinformationen künftig  
per E-Mail erhalten?  
E-Mail an info@tenncom.de  
genügt.